



Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften

per 31. Dezember 2014

PostFinance 

Besser begleitet.



Einleitung

Die Offenlegung zu den Eigenmittelvorschriften zeigt die Risiko- und Eigenmittelsituation der PostFinance AG. Die qualitativen und quantitativen Informationen erfolgen nach den Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV 952.03) und den Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (insbesondere FINMA-Rundschreiben 2008/22 «EM-Offenlegung Banken»). Die qualitativen Angaben werden im Geschäftsbericht PostFinance AG 2014 auf den Seiten 68 bis 71 umschrieben.

Zum Unternehmen

PostFinance gehört zu den führenden Schweizer Finanzinstituten und sorgt als Nummer eins im Zahlungsverkehr täglich für einen reibungslosen Geldfluss. Sie ist die ideale Partnerin für alle Kundinnen und Kunden, die ihre Finanzen selbstständig verwalten: Ob beim Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren – PostFinance bietet Privat- und Geschäftskunden verständliche Produkte zu attraktiven Konditionen. Grossen Firmenkunden bietet PostFinance individuelle Lösungen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette.

Beteiligungen und Umfang der Konsolidierung

Basis für die Offenlegung bildet die statutarische Jahresrechnung (Einzelabschluss) der PostFinance AG. Der Einzelabschluss basiert auf den bankenrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften gemäss Bankenverordnung und dem FINMA-Rundschreiben 2008/2 «Rechnungslegung Banken».

Die PostFinance AG ist an folgenden Gesellschaften wesentlich beteiligt, die nicht konsolidiert werden:

Wesentliche Beteiligungen					
in Mio. CHF resp. EUR, Prozent	Geschäftstätigkeit	Währung	Grundkapital	Beteiligungsquote 31.12.2014	Beteiligungsquote 31.12.2013
Debitoren Service AG, Bern, Schweiz	Debitorenmanagement	CHF	1	100%	100%
TWINT AG, Bern, Schweiz	Mobile Payment	CHF	10	100%	–
SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Zahlungsverkehrsabwicklung in EUR für Schweizerische Finanzinstitute	EUR	30	25%	25%
SIX Interbank Clearing AG, Zürich, Schweiz	Zahlungsverkehrsabwicklung für Finanzinstitute	CHF	1	25%	25%

Diese Beteiligungen werden in der Eigenmittelberechnung nach Kreditrisikogewicht bemessen. Die Kreditrisikogewichtung beträgt für diese Beteiligungen 150 Prozent.

Eigenmittelunterlegung

Folgende Ansätze gemäss der Eigenmittelverordnung (ERV) wendet die PostFinance AG an:

Kreditrisiko:	Internationaler Standardansatz BIZ (ERV Art. 50, Abs. 1a)
Kreditrisiko Derivate/CVA:	Marktwertmethode/Standardansatz (ERV Art. 55 bis 57)
Nicht gegenparteibezogene Risiken:	Internationaler Standardansatz BIZ (ERV Art. 79)
Marktrisiko:	Marktrisiko-Standardansatz (ERV Art. 84ff)
Operationelles Risiko:	Basisindikatoransatz (ERV Art. 92)

Da die PostFinance AG erst im Jahr 2013 der Bankengesetzgebung unterstellt wurde, erfolgt kein Bezug auf den früher geltenden Schweizer Standardansatz und dessen Übergangsbestimmungen.

Die folgenden Tabellen geben Auskunft über die detaillierte Zusammensetzung der anrechenbaren und erforderlichen Eigenmittel. Die Referenzierungen der Tabellen beziehen sich auf den Anhang 2 im FINMA-Rundschreiben 2008/22 «EM-Offenlegung Banken».

Bilanz Einzelabschluss PostFinance AG

Bilanz		
in Mio. CHF	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven		
Flüssige Mittel	41 746	39 114
Forderungen aus Geldmarktpapieren	–	–
Forderungen gegenüber Banken	4 858	9 933
Forderungen gegenüber Kunden	11 139	9 894
Hypothekarforderungen	0	1
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	–	–
Finanzanlagen	59 196	54 454
Beteiligungen	48	14
Sachanlagen	1 027	954
Immaterielle Werte	1 600	1 800
<i>davon Goodwill</i>	1 600	1 800
Rechnungsabgrenzungen	682	720
Sonstige Aktiven	150	134
<i>davon latente Steueransprüche aus temporären Differenzen</i>	1	1
Total Aktiven	120 446	117 018
Fremdkapital		
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	–	–
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 788	2 380
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	43 241	42 585
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	66 870	64 534
Kassenobligationen	155	161
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	–
Rechnungsabgrenzungen	122	173
Sonstige Passiven	207	137
Wertberichtigungen und Rückstellungen	189	101
Total Fremdkapital	113 572	110 071
Eigenkapital		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–
Gesellschaftskapital	2 000	2 000
<i>davon als CET1 anrechenbar</i>	2 000	2 000
Gesetzliche Reserven/offene Reserven	4 682	4 682
<i>davon als CET1 anrechenbar</i>	4 682	4 682
Gewinnvortrag	25	–
Jahresgewinn	167	265
Total Eigenkapital	6 874	6 947
Total Passiven	120 446	117 018

Anrechenbare Eigenmittel

Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

in Mio. CHF	31.12.2014	31.12.2013
Hartes Kernkapital (CET1)		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	6 682	6 682
Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken/Gewinnvortrag	25	–
Hartes Kernkapital (vor Anpassungen)	6 707	6 682
Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals		
Goodwill	– 1 600	– 1 800
Summe der CET1-Anpassungen	– 1 600	– 1 800
Hartes Kernkapital (CET1)	5 107	4 882
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	–	–
Kernkapital (Net Tier 1)	5 107	4 882
Ergänzungskapital (T2)		
Allgemeine Wertberichtigungen für Ausfallrisiken	177	90
Ergänzungskapital (Net T2)	177	90
Regulatorisches Kapital (Net T1 & T2)	5 284	4 972

Erforderliche Eigenmittel

Darstellung der erforderlichen Eigenmittel

in Mio. CHF	Verwendeter Ansatz	31.12.2014	31.12.2013
Kreditrisiko	Internationaler Standardansatz BIZ	1 714	1 592
<i>davon CVA</i>	Standardansatz	6	8
Nicht gegenparteibezogene Risiken	Internationaler Standardansatz BIZ	82	76
Markttrisiko	Markttrisiko-Standardansatz	17	25
<i>davon spezifisches Markttrisiko auf Zinsinstrumenten</i>	Markttrisiko-Standardansatz	1	1
<i>davon spezifisches Markttrisiko auf Devisen</i>	Markttrisiko-Standardansatz	16	24
Operationelles Risiko	Basisindikatoransatz	218	226
Erforderliche Mindesteigenmittel		2 031	1 919
Eigenmittelpuffer 80% (für Eigenmittel-Zielgrösse 14,4%)	FINMA: maximaler Satz Kategorie 2	1 625	1 536
Total Kapitalanforderung (T1 + T2)	nach ERV Art. 45	3 656	3 455
Summe der risikogewichteten Positionen	Faktor 12,5 ¹ x Mindesteigenmittel	25 392	23 991

¹ Entspricht der Mindest-Eigenmittelunterlegung von 8% gemäss ERV Art. 42

Kapitalquoten nach Basel III

Kapitalquoten nach Basel III		31.12.2014	31.12.2013
in Mio. CHF			
Kapitalquoten			
CET1-Quote (hartes Kernkapital in % der risikogewichteten Positionen)	auf Basis Mindesteigenmittel (8%)	20,1%	20,4%
T1-Quote (Kernkapital Net Tier 1 in % der risikogewichteten Positionen)	auf Basis Mindesteigenmittel (8%)	20,1%	20,4%
Quote regulatorisches Kapital (Net T1 & T2 in % der risikogewichteten Positionen)	auf Basis Mindesteigenmittel (8%)	20,8%	20,7%
Eigenmittelzielgrösse ¹ hartes Kernkapital (CET1)		9,2%	9,2%
Anforderung antizyklischer Puffer hartes Kernkapital (CET1)	in Mio. CHF	0	0
Spezifische zusätzliche Anforderungen hartes Kernkapital (CET1)	in Mio. CHF	–	–
Überschuss hartes Kernkapital (CET1)		10,9%	11,2%
Eigenmittelzielgrösse ¹ Zusätzliches Kernkapital (AT1)		2,2%	2,2%
Spezifische zusätzliche Anforderungen Zusätzliches Kernkapital (AT1)	in Mio. CHF	–	–
Überschuss Kernkapital (Tier1)		8,7%	9,0%
Eigenmittelzielgrösse ¹ Ergänzungskapital (T2)		3,0%	3,0%
Spezifische zusätzliche Anforderungen Ergänzungskapital (T2)	in Mio. CHF	–	–
Überschuss regulatorisches Kapital		6,4%	6,3%

¹ Die Eigenmittelzielgrössen müssen bis Ende 2016 erfüllt werden (gemäss FINMA-Rundschreiben 2011/2 Rz 47)

Schwellenwerte und Positionen ohne Abzug des harten Kernkapitals (CET1)

Beteiligungen	31.12.2014 Betrag	31.12.2014 Schwellenwert	31.12.2013 Betrag	31.12.2013 Schwellenwert
in Mio. CHF				
Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich	24	511	0	488
Qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich	24	511	14	488

Obergrenze für den Einbezug im Ergänzungskapital (T2)

Anwendbare Obergrenze für den Einbezug im Ergänzungskapital (T2)		31.12.2014	31.12.2013
in Mio. CHF	Verwendeter Ansatz		
Anrechenbare Wertberichtigungen im Ergänzungskapital (T2)	Internationaler Standardansatz BIZ	177	90
Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen ¹	Internationaler Standardansatz BIZ	267	248

¹ 1,25% der risikogewichteten Aktiven (gemäss FINMA-Rundschreiben 2013/1 Rz 95)

Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente

Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente	
	Aktienkapital
Emittent	PostFinance AG
Identifikation (z.B. ISIN)	keine Valorenummer
Geltendes Recht des Instruments	Schweizer Recht
Aufsichtsrechtliche Behandlung	
Berücksichtigung unter den Basel-III-Übergangsregelungen (CET1/AT1/T2)	Hartes Kernkapital (CET1)
Berücksichtigung nach der Basel-III-Übergangsphase (CET1/AT1/T2)	Hartes Kernkapital (CET1)
Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Soloebene
Beteiligungstitel/Schuldttitel/hybride Instrumente/sonstige Instrumente	Beteiligungstitel
An regulatorisches Eigenkapital anrechenbarer Betrag (gemäss letztem Eigenmittelnachweis)	CHF 2 000 000 000.–
Nennwert des Instruments	2 000 000 Stück zu CHF 1 000.–
Rechnungslegungsposition	Gesellschaftskapital
Ursprüngliches Ausgabedatum	26. Juni 2013
Unbegrenzt oder mit Verfalltermin	Unbegrenzt
Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a
Durch Emittenten kündbar (mit vorheriger Zustimmung der Aufsichtsbehörde)	Nein
Coupons / Dividenden	
Fest/variable/zuerst fest und dann variable/zuerst variable und dann fest	Variable
Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	n/a
Bestehen eines «Dividenden-Stopps» (Dividendenverzicht auf dem Instrument führt zu einer Aufhebung der Dividenden auf ordentliche Aktien)	Nein
Zinsenzahlung/Dividenden: völlig diskretionär/teilweise diskretionär/zwingend	Dividendenzahlung: völlig diskretionär
Bestehen einer Zinserhöhungsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein
Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar
Abschreibungsmerkmal	n/a
Auslöser für die Abschreibung	n/a
Ganz/teilweise	n/a
Dauerhaft oder vorübergehend	n/a
Bei vorübergehender Abschreibung: Mechanismus der Zuschreibung	n/a
Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	n/a
Vorhandensein von Merkmalen, die eine volle Anerkennung unter Basel III verhindern	Nein

Verteilung der Kreditrisiken nach Gegenpartei

Verteilung der Kreditrisiken nach Gegenpartei	Zentral- regierungen/ Zentralbanken	Banken	OerK	Unternehmen	Retail	Beteili- gungstitel	Übrige Positionen	Total
Kreditengagements (in Mio. CHF)								
Bilanz / Forderungen:								
Flüssige Mittel							41 746	41 746
Forderungen gegenüber Banken	266	977	3 271	344				4 858
<i>davon Repo</i>	266	472	157	14				909
Forderungen gegenüber Kunden			8 047	2 608	484			11 139
Hypothekarforderungen					0			0
Finanzanlagen/Schuldtitel	4 937	14 652	12 000	26 060	302	1 245		59 196
Sonstige Aktiven	36	255	136	215	5		180	827
Positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting		4		1				5
Total	5 239	15 888	23 454	29 228	791	1 245	41 926	117 771
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen								
Verpflichtungskredite								
Unwiderrufliche Zusagen			328					328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen								
Add-ons		75	1	5				81
Derivate								
Pauschalwertberichtigungen							-177	-177
Total		75	329	5			-177	232
Total per 31.12.2014	5 239	15 963	23 783	29 233	791	1 245	41 749	118 003
Total per 31.12.2013	10 402	23 819	17 423	22 397	603	789	39 096	114 529

Verteilung der Kreditrisiken nach Deckung

Verteilung der Kreditrisiken nach Deckung	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten oder Repos	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Grundpfand gedeckt	Übrige	Ungedeckt	Total
Kreditengagements (in Mio. CHF)						
Bilanz / Forderungen						
Flüssige Mittel					41 746	41 746
Forderungen gegenüber Banken	909	3 114			835	4 858
<i>davon Repo</i>	909					909
Forderungen gegenüber Kunden	400				10 739	11 139
Hypothekarforderungen			0			0
Finanzanlagen/Schuldtitel					59 196	59 196
Sonstige Aktiven					827	827
Positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting					5	5
Total	1 309	3 114			113 348	117 771
Ausserbilanz						
Eventualverpflichtungen						
Verpflichtungskredite						
Unwiderrufliche Zusagen					328	328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen						
Add-ons					81	81
Derivate						
Pauschalwertberichtigungen					-177	-177
Total					232	232
Total per 31.12.2014	1 309	3 114			113 580	118 003
Total per 31.12.2013	6 850	2 723	1		104 955	114 529

Verteilung der Kreditrisiken nach Risikogewichtungsklassen

Verteilung der Kreditrisiken
nach Risikogewichtung

Kreditengagements (in Mio. CHF)	0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Total
Bilanz / Forderungen								
Flüssige Mittel	41 746							41 746
Forderungen gegenüber Banken	843	3 627		388				4 858
<i>davon Repo</i>	843	60		6				909
Forderungen gegenüber Kunden	400	6 691		2 451		1 597		11 139
Hypothekarforderungen			0					0
Finanzanlagen/Schuldtitel	6 178	43 240		6 390		2 366	1 022	59 196
Sonstige Aktiven	70	500		52		205		827
Positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting		1		3		1		5
Total	49 237	54 059		9 284		4 169	1 022	117 771
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen								
Verpflichtungskredite								
Unwiderrufliche Zusagen		328						328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen								
Add-ons		19		57		5		81
Derivate								
Pauschalwertberichtigungen	-177							-177
Total	-177	347		57		5		232
Total per 31.12.2014	49 060	54 406		9 341		4 174	1 022	118 003
Total per 31.12.2013	51 409	46 045	1	13 491		3 098	485	114 529

Geografisches Kreditrisiko

Verteilung der Kreditrisiken
nach geografischen Gebieten

Kreditengagements (in Mio. CHF)	Schweiz	Europa	Nordamerika	Übrige	Total
Bilanz / Forderungen					
Flüssige Mittel	41 581	165			41 746
Forderungen gegenüber Banken	3 673	949	6	230	4 858
<i>davon Repo</i>	53	853		3	909
Forderungen gegenüber Kunden	11 121	18			11 139
Hypothekarforderungen	0				0
Finanzanlagen/Schuldtitel	28 917	24 790	3 096	2 393	59 196
Sonstige Aktiven	509	271	33	14	827
Positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting	3	2			5
Total	85 804	26 195	3 135	2 637	117 771
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen					
Verpflichtungskredite					
Unwiderrufliche Zusagen	328				328
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen					
Add-ons	50	31			81
Derivate					
Pauschalwertberichtigungen	-177				-177
Total	201	31			232
Total per 31.12.2014	86 005	26 226	3 135	2 637	118 003
Total per 31.12.2013	76 184	33 557	2 783	2 005	114 529

Gefährdete Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen
nach geografischen Gebieten

in Mio. CHF	Schweiz	Europa	Nordamerika	Übrige	Total
Gefährdete Kundenausleihungen (Bruttobetrag)	2	0	-	-	2
Einzelwertberichtigungen	-2	0	-	-	-2
Total per 31.12.2014	0	0	-	-	0
Total per 31.12.2013	0	0	-	-	0

Kreditderivate im Bankenbuch

Präsentation des Kontraktvolumens von Kreditderivaten
im Bankenbuch

in Mio. CHF	Sicherungsgeber	Sicherungsnehmer
Credit default swaps	-	-
Credit linked notes	-	-
Total return swaps	-	-
First-to-Default swaps	-	-
Andere Kreditderivate	-	-
Total per 31.12.2014	-	-
Total per 31.12.2013	-	-

Umfang risikogewichteter Positionen unter Anwendung externer Ratings

Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen in Mio. CHF	Rating	Risikogewichtete Positionen				
		0%	20%	50%	100%	150%
Zentralregierungen und Zentralbanken	Mit Rating	4 143	437	392		
	Ohne Rating					
Öffentlichrechtliche Körperschaften	Mit Rating		14 439	3 092	506	10
	Ohne Rating			11	4	
BIZ, IWF und multilaterale Entwicklungsbanken	Mit Rating	2 107				
	Ohne Rating					
Banken und Effektenhändler	Mit Rating		15 144	2 616	360	
	Ohne Rating		2 304	301	99	
Gemeinschaftseinrichtungen	Mit Rating					
	Ohne Rating		328			
Börsen, Clearinghäuser und zentrale Gegenparteien	Mit Rating					
	Ohne Rating					
Unternehmen	Mit Rating		23 905	2 966	255	10
	Ohne Rating				1 696	

Zusatzangaben:	Kreditengagements, Mio. CHF
Total risikogewichtete Positionen mit externen Ratings	70 382
Total risikogewichtete Positionen ohne Ratings	4 743
Total risikogewichtete Positionen (vor risikomindernden Massnahmen)	75 125
Risikogewichtete Positionen mit externen Ratings in % der Total risikogewichteten Positionen	93,7 Prozent

Folgende von der FINMA anerkannten Ratingagenturen werden für die Ratings herangezogen:

- fedafin AG
- Fitch Ratings
- Moody's Investors Service
- Standard & Poor's Ratings Services

Marktrisiken

Keine Offenlegung, da kein Handelsbuch.

Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Zinssensitivität des Bankenbuchs (Vermögenseffekt in Mio. CHF) ¹	31.12.2014	31.12.2013
Kategorie I: Positionen mit bestimmter Zinsbindung	-25	-23
Kategorie II: Positionen mit unbestimmter Zinsbindung	26	22
Total	1	-1

¹ Der Vermögenseffekt entspricht der Nettobarwertveränderung bei einer Erhöhung der Zinsen um 1 Basispunkt

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 338 25 00

www.postfinance.ch

PostFinance 